



Ärztliche Bescheinigung über eine Gehbehinderung

Stand 01.01.2020

Name: _____

Vorname(n): _____

Geburtsdatum: _____

Strasse, Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

1. Hinweis für die Untersuchung durch die Arztperson

Die untenstehenden Punkte 1 - 7 müssen durch die Arztperson komplett geprüft und entsprechend ausgefüllt werden. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang Art. 318 des schweizerischen Strafgesetzbuches, der Ärzten, die vorsätzlich ein unwahres Zeugnis ausstellen, das zum Gebrauche bei einer Behörde oder zur Erlangung eines unberechtigten Vorteils bestimmt ist, Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe androht.

2. Art der Gehbehinderung gemäss Punkt 3 der Richtlinie der Interkantonalen Kommission für den Strassenverkehr (IKST)

Art der Gehbehinderung/maximale Wegstrecke:

Eingesetzte Hilfsmittel:

3. Die Gehbehinderung ist

vorübergehend, maximale Dauer der Gehbehinderung:

zunehmend/sich verschlechternd

gleich bleibend/konstantes Beschwerdebild

4. Besitzt die gesuchstellende Person einen Führerausweis

nein

ja

ja, aber Zweifel an der Fahreignung:

5. Diagnose:

6. Medikation:

7. Andere Therapie:

Datum: _____ Stempel/Unterschrift Arztperson: _____

Öffnungszeiten Montag bis Freitag:
07.30 - 11.45 h
13.00 - 16.30 h

Hinterbergstrasse 41, 6312 Steinhausen
T +41 41 728 47 11, info.stva@zg.ch
www.zg.ch/strassenverkehrsamt



Verzichtserklärung auf den Führerausweis / Schiffsführerausweis

PIN:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

Hiermit verzichte ich auf den Führerausweis der Kategorie(n), bzw. auf einen allfälligen Schiffsführerausweis. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich mit sofortiger Wirkung keine Fahrzeuge der aufgeführten Kategorie(n) lenken, bzw. keine Schiffe steuern darf.

Der Verzicht auf den Führerausweis oder auf einzelne Kategorien, sowie auf einen allfälligen Schiffsführerausweis kommt rechtlich einem Fahrverbot gleich.

Der Führerausweis und ein allfälliger Schiffsführerausweis sind dieser Verzichtserklärung beizulegen!

Datum:	Unterschrift:
--------	---------------

Hinweis:

Bei Zweifeln an der Fahreignung kann durch Verzicht / freiwilliges Deponieren vermieden werden, dass die genannten Kategorien / der Führerausweis kostenpflichtig vorsorglich entzogen werden müssen. Zur Wiedererlangung der Kategorien / des Führerausweises ist beim Strassenverkehrsamt ein Gesuch mit den entsprechenden, die Fahreignung befürwortenden, ärztlichen Zeugnissen einzureichen.

Bemerkungen:

.....
.....
.....
.....